

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

369 (11.8.1921) Mittagausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld u. Garten / Reise- u. Wälderzeitung / Volk u. Heimat

Eigentum und Verlag von Ferd. Ehlers & Co. Hauptredaktion: Hanns Walter Schneider...

Besand-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage und in den Verkaufsstellen abwärts monatlich M. 6.—...

Die gestrigen Sitzungen in Paris.

Vor dem Abschluß des Kompromisses.

Noch keine Entscheidung über Oberschlesien. — Die Neutralität im Orient — Die deutsche Luftschiffahrt. — Die russische Frage.

(Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) J. Paris, 10. Aug. In der heutigen Vormittags-Sitzung teilte Lloyd George mit, daß die Sachverständigen gemäß der gestrigen Entscheidung des Obersten Rates ihre Arbeiten wieder aufgenommen...

Bei der Beratung der Orientfrage fehlte Lloyd George aus dem Rat, die Alliierten in dem griechisch-türkischen Konflikt vollkommenen Neutralität bewahren wollten, daß aber der Handel mit beiden Parteien durchaus frei bleiben müsse...

J. Paris, 10. August. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Ministerpräsident Briand hat heute vormittag den Vertreter der Regierung von Anzora Bekir Sami bei empfangen.

Das Pariser Kompromißwerk. — Frankfurt, 11. Aug. Der englische Korrespondent der „Frankf. Zig.“ berichtet seinem Blatte: Die Rede Lloyd Georges wird in der englischen Presse, die „Morning Post“ und „Daily Herald“ eingeschlossen, allgemein gelobt...

dürfnissen zu fällen sei, was Paris bisher ablehnte, bedeutet aber als Willensausdruck der Konferenz auch materiell eine Annäherung an den englischen Standpunkt. Freilich: bestehen bleibt ein großer Teil der praktischen Schwierigkeiten, da jetzt zu prüfen ist, welche Bezirke denn nun eigentlich zur wirtschaftlichen Einheit des Industriegebietes gehören...

Pariser politisches Barometer.

Dr. B. Genf, 10. August. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Das Schicksal Oberschlesiens spielt in der französischen Presse trotz der späten langen Diskussionen nur die allergeringste Rolle. Auch die Redensart von Recht und Gerechtigkeit haben die neuesten Blätter — abgesehen vom „Temps“, in dessen Leitartikel das Wort „justice“ immer noch ein Duzend Mal vorkommt — fallen lassen...

Millet im „Zeit Parisien“ gibt heute nochmals seiner Ansicht dahin Ausdruck, das Aufgeben des Gedankens der Unteilbarkeit des Industriegebietes von Lloyd George sei ein Entgegenkommen Englands, und andere Blätter machen daraus fast einen Sieg Briands, mit dem, wie gemeldet, nur das „Journal des Debats“ sehr unzufrieden ist...

Weniger bitter gegen England ist noch immer der „Figaro“. Er erklärt, man habe der französischen Presse von einer sehr hohen Stelle Wägung und ihre gewohnte Verbindlichkeit angetragen. Dann brauche man, meint das Blatt, erneut, nur noch zu wissen, ob das Ultimatum des „Daily Chronicle“ offizieller Charakter gehabt habe, um darüber unterrichtet zu sein, daß Lloyd George wieder einmal sein übliches Spiel spiele, so daß Frankreich nur zwischen Unterwerfung und Bruch zu wählen habe...

Amerikas Vertreter in Paris.

London, 10. Aug. (Drahtbericht.) Der Berichterstatter der Westminster Gazette ist der Meinung, daß Harvey möglicherweise die Hauptpersönlichkeit in der Konferenz des Obersten Rates sein werde. Jeder Mann sehe auf die Stellungnahme Amerikas. Frankreichs Politik gehe jetzt darauf aus, nichts zu tun, was ihm in den Augen Amerikas schaden könne...

Schluß am Samstag?

J. Paris, 10. August. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) In gutunterrichteten Kreisen wird bestätigt, daß der Oberste Rat seine Arbeiten wahrscheinlich am Samstag beenden wird.

Stimmungswechsel in Polen.

(Von unserem Warschauer Korrespondenten.)

O. K. Warschau, Anfang August. Vollzieht sich in Polen ein Stimmungswandel? Diese Frage haben neuerdings auswärtige Besucher Warschaws verschiedentlich aufgeworfen, und es hat sich daran eine allgemeine Diskussion geknüpft. Mit Bestimmtheit behauptet die Frage jedoch jener Mitarbeiter des „Nieuwe Rotterdamse Courant“, der im Juli die polnische Hauptstadt aufgesucht hatte...

Was nun zunächst die innere Lage Polens und deren Beurteilung durch Presse, Parlament, Wirtschaftskreise und weitere Öffentlichkeit im Lande selber angeht, so läßt sich sagen: der Rahmenjammer ist da. Schon seit langem hat es natürlich nicht an Stimmen der Kritik gefehlt, es wurde, zumal von den jeweils nicht am Ruder befindlichen Kreisen, die finanzielle Defizitwirtschaft, die Korruption des Beamtenstandes, der Milliarden verschlingende Moloch des Militär-Budgets ringsum belächelt und getadelt...

Eine entschiedene Ernüchterung hat auch bei allen Denkenden hinsichtlich Polens außenpolitischer Lage Platz gegriffen. Trotz aller Ministerbesuche und Abordnungsausschüsse, sieht sich Polen im Grunde genommen immer noch auf dem gleichen Punkte, an dem es sich vor Jahresfrist befand, als die bolschewistische Gefahr ihm seine völlige Isolierung erschreckend klar machte. Damals war Frankreich der Retter in der Not, und auch heute noch ist Frankreich der einzige Anker, der Polens Schiffslein im internationalen Seegang noch hält...

Dieses sind also die Voraussetzungen für den Stimmungswandel, den der holländische Journalist in Warschau gegenüber dem deutschen Nachbarn feststellen zu können meinte. Es ist das Gefühl, des völligen Mißerfolges, des inneren und außenpolitischen Fiascos, das sich in einer gewissen Mehrzahl friedlicher Stimmungen selbst Deutschland gegenüber äußert. Die Einsicht in diesem Zusammenhang sollte davor bewahren, den Dauerwert dieses politischen Seelenwandels zu überschätzen.

Nur der tiefe Fall, den Polen erlebt hat, bindet gegenwärtig die Häufte der Koraniden, zügelnd ein wenig die Zungen seiner Selbstdemotense, erlaubt einem besonnenen Manne wie dem Außenminister Skirmunt, sein Programm des Abbaus der Feindseligkeiten wenigstens deklaratorisch wiederholt in Erinnerung zu rufen. Unerschütterlich ist daher die Warnung, sich nicht zu früh in Sorglosigkeit und Vertrauen einzulassen zu lassen. Der Haß ist tief und die Verheerung wird mit soviel besserer Baluta, als die polnische ist, gepfeift; daß sie über Nacht nicht schwinden kann, noch wird. Selbst die Million, wieder mehr bei Kräften zu sein oder durch den Spezialgönner unter den Großmächten durch Kontrollinstanzen weniger gebremst zu sehen, kann dieses doch lange nicht an seinem Unflut reiz gewordene Volk abnormals zum Spielball seiner Demagogen machen und neues Unheil über Europa bringen lassen...

Der Kreis Leobskühn an den Obersten Rat.

U. Leobskühn, 11. August. (Drahtbericht.) An den Obersten Rat in Paris hat der deutsche Ausschuh in Leobskühn noch in letzter Stunde folgenden Mahnruf gerichtet: „Der Kreis Leobskühn hat sich bei der Abstimmung mit 99,83 Prozent der abgegebenen Stimmen für Deutschland erklärt. Die Bevölkerung erwartet daher auf das bestimmteste, daß es ungeteilt bei Deutschland verbleibt, nachdem die Voraussetzungen des Friedensvertrages gegeben sind, nämlich der Zusammenhang mit Deutschland durch die für Deutschland günstige Abstimmung der Bevölkerung Oberglogau und Oppeln gewährleistet ist. Sie widerspricht auf das entschiedenste, daß auch nur eine einzige Ortschaft scheidenden Wünschen geopfert wird, die dies in den jüngsten Tagen im Prager Parlament vorbrachten.“

Ergänzungen des Steuerprogramms.

!! Berlin, 11. Aug. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Die allgemeine Unsicherheit bezüglich der neuen Steuern hat bereits die amtliche Erklärung zur Folge gehabt, daß die Pläne noch keineswegs abgeschlossen seien.

Nichtsdestoweniger legt die Reichsregierung die Beratungen mit Beschleunigung fort, und sie wird in den nächsten Tagen Fühlung mit den Parteien nehmen, da eine Lohn- und Gehaltssteigerung für Beamte, Angestellte und Arbeiter in den Reichsbetrieben besteht.

Die Besprechungen über diese Probleme sind zur Zeit noch nicht abgeschlossen. Da mit der Wahrscheinlichkeit gerechnet wird, daß mit Frankreich Vereinbarungen über die Sachleistungen getroffen werden, werden diese Steuerfragen binnen kurzem in den Vordergrund treten.

Eine österreichisch-slowakische Entree.

Der Präsident der tschechoslowakischen Republik Masaryk und der österreichische Bundespräsident Hainisch haben in einer österreichischen Sommerfrische eine Besprechung, deren hochpolitischer Charakter durch die Besprechung über die Sachleistungen getroffen werden, werden diese Steuerfragen binnen kurzem in den Vordergrund treten.

Die Rückkehr zur Natur.

Sumoreste von Georg Persch. Kennen wir den Ort am Strande der Nordsee, wo diese Historie spielt, Altenlande. Will ihn jemand anders benennen, so ist ihm nicht verwehrt.

gen Nachfolgestaaten der Habsburger Monarchie für die Sache zu interessieren und sie womöglich bei der finanziellen Hilfe mit heranzuziehen. Es scheint nun, daß die Kleine Entente gesonnen ist, von Österreich gewisse Garantien zu verlangen, bevor sie sich auf eine Teilnahme an der Kredithilfe einläßt.

Oesterreich und Oberster Rat.

Wien, 10. August. Wie der „Abend“ meldet, traf heute im Ministerium des Äußeren eine Drahtmeldung aus Paris ein, nach der die österreichische Vertretung in Paris die Zustimmung erteilt, der Oberster Rat werde die Erledigung der österreichischen Hilfsaktion diesmal in Angriff nehmen.

Kabinettskrise in Spanien.

Madrid, 11. Aug. (Drahtbericht.) Aus Madrid wird gemeldet, daß heute das Kabinett dem König keine Gesamtdemission unterbreiten wird. Der König wird hierauf den Konventionen Maura mit der neuen Kabinettsbildung beauftragen.

Ein Aufruf Lenins.

O. E. Riga, 9. August. (Drahtbericht.) Lenin hat einen Aufruf an das internationale Proletariat erlassen, worin er die furchtbare Misere in einigen Gebieten Sowjetrußlands schildert.

Die Sowjetpresse beschäftigt sich eifrig mit der Frage einer neuen Intervention in Sowjetrußland. Die Blätter versuchen den Nachweis zu führen, daß die Entente zwischen Polen, Rumänien und der Tschechoslowakei zwecks eines Angriffs von Rumänien her abgeschlossen worden sei.

Kleine politische Nachrichten.

Die neue Reichslage. Am 11. August, dem Tage, an dem vor zwei Jahren die neue Verfassung des Deutschen Reiches in Kraft trat, werden die Dienstgebäude Berlins zum ersten Mal mit der neuen Reichslage, die Milliardengebäude zum ersten Mal mit der neuen Reichsflagge besetzt.

Aus Baden.

Baden und Württemberg.

Gelegentlich eines Besuchs des württembergischen Staatspräsidenten Dr. Sieber in Schwenningen am Neckar schritt der Stadtvorstand auch die Frage der Vereinigung von Baden und Württemberg an und betonte, daß Schwenningen ein ganz besonderes Interesse an dieser Frage habe.

(Die Beschlüsse der Vereinigung der beiden Länder betonen wohl die Vorteile der Verschmelzung, übersehen aber fast immer die Nachteile, die daraus, namentlich für Baden, entstehen.)

Magnahmen zur Linderung der Futtermittelnot.

Amtlich wird mitgeteilt: Am 6. August l. J. fand im Ministerium des Innern unter Beteiligung der Vertreter sämtlicher landwirtschaftlicher Organisationen des Landes sowie der Forst- und Domänenabteilung des Finanzministeriums eine Beratung über etwa zu ergreifende Maßnahmen zur Linderung der infolge der Dürre entstandenen Futtermittelnot statt.

Wegen der Gewährung von Kostfandsstipendien für Raubbutter, Torfstreu und dergl. schweben Verhandlungen im Schoße der Reichsregierung, deren Ergebnis abgewartet werden muß.

Einschränkung des Verkehrs von Heu und Stroh.

Mit Rücksicht auf den durch die Trockenheit hervorgerufenen Mangel an Futtermitteln und die Preissteigerung im Verkehr mit Heu hat sich das Ministerium des Innern veranlaßt gesehen, die Befreiung eines abgemessenen Frachtfreies, soweit es sich um Raubtransport handelt, und hinsichtlich jeder anderen Art der Befreiung von der Befreiung eines Frachtfreies abhän-

Protektivversammlung.

Eine in Offenburg abgehaltene Badenversammlung der handwerkstätigen vorgebildeten Eisenbahnbeamten (Draht, Maschinisten)

Wer an Hühneraugen leidet.

hüte sich mit dem Messer zu schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schnell wirkend ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältliche Hühneraugen-Lebwohl.

ihm ihre Antwort fast unverändert blieb. Eine einladende Handbewegung beehrte ihn jedoch, daß er willkommen sei. So setzte er denn seinen Fuß über die Schwelle.

hatte sie oft mit Berachtung behandelt, denn er wollte sich nach dem Sommerleben des Großstadtwinners ja einer einfachen und naturnahen gemäßigten Lebensweise befleißigen.

Die blaue Sehnsucht.

Roman von Lisa Winkler. Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1921.

(4. Fortsetzung.)

„Und nun, Fräulein von Lengenfeld, was hat Sie nach Berlin geführt?“ fragte Joachim von Wadlingen, sah das Schweben der letzten Augenblicke unterbrechend.
Zemelin zuckte zusammen. Er sah, daß ihre Blässe noch tiefer wurde. Sie sank fast gegen die Stuhllehne zurück. Er sah die blaue Meer an ihrem bloßen Hals heftig zucken.

„Auf Wiederkehr — Irmelin. Ach so — ja — ich muß Ihnen ja wohl gratulieren.“
Die Stimme versagte ihm. Eine ganze unbezwingliche Schwäche lähmte seine Arme. Er sah sie nur an.
Dann küßte er febernd die schmale Hand und stürzte aus dem Zimmer.
„Du — Irmelin —“ sagte Tante Sophie halb laut.

Kein Versprechen, kein Treuschwur. Am Morgen reiste er ab. Er drückte ihr noch einmal die Hand:
„Ich komme wieder — Irmelin.“
„Sieben Jahre, Tante Sophie — und er kam nicht — und jetzt — Graf Gellern.“

Geheime Familien-, Heirats-, Vermögens-, Geschäfts- Angelegenheiten. Ermittelungen in Eheleichen, Alimentsachen, etc. über all zuverlässig.

Amtlige Bekanntmachung. Die Verkaufsstelle für den Hausverkauf...

Garantiert Ziehung 19. August d. J. Arbeiter-Erhaltungsgeld-Loterie. 2084 Geldgewinne Mk. 31 000 15 000 10 000

Todes-Anzeige. Unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester Frau Helene Simon...

Richard Penz. sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. Besonders den Herren von der Landeshauptkasse und Vertretern des Hilfsbundes.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Wilhelm Ziegler u. Frau Mina Ziegler geb. Köhler.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Richard Penz. Ihre Vermählung geben bekannt: Ludwig Braun und Frau Else, geb. Lothkemper.

Wanzentod. Wir suchen für unsere einmündigen Touren in Baden und Württemberg zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen Reisevertreter.

Ihr Pakbild in wenigen Minuten nur im 6001 Photogr.-Atelier, Herrenstraße 38.

Die Kunst, Männer zu fesseln und in kurzer Zeit glückl. Braut zu werden.

Rindfajel. Friebriehst. 8. Aug. 21. Der Gemeinderat.

Garantiert Ziehung 19. August d. J. Arbeiter-Erhaltungsgeld-Loterie.

Offene Stellen. Buchhalter oder Buchhalterin mit amerik. Journal voll vertraut.

Gewandter Reisender. aus der Lebensmittelbranche zum Besuch der Stadt- u. Landstände.

Motten. Holzwäcker etc. verfertigt samt Drot und Zerpapier, Seiden, Wolle, Pelze etc.

Reisevertreter. zum Besuch der Stadt- u. Landstände.

Büfettfräulein. Städt. Tiergarten-Restaurant, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Bunt- u. Weiß-Stickerinnen für Heimarbeit gesucht.

Paul Burchard. Kaiserstr. 143.

Gesuch. für Hilfsarbeiterin September selbständige Schneiderin.

Schneiderin. in kleinerer Amtsstadt Bodens (Landessee) bei großer Station.

Fräulein. das gut nähen kann, für Expedition, Gasten und Fräulein im Laden als bald gesucht.

Mädchen. für Haushaltung u. zum Verkauf in einem Bettmattengeschäft.

Mädchen. für Haushaltung u. zum Verkauf in einem Bettmattengeschäft.

Mädchen. für Haushaltung u. zum Verkauf in einem Bettmattengeschäft.

Reisevertreter für Süd- u. Südwest- Baden u. Württemberg.

Schreibmaschinen-Mechaniker gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Ein Mädchen, welches selbständig auf Schneiderei suchen kann.

Bahnfrau. 1-2 Tage wöchentlich gesucht.

Junger Kaufmann sucht Nebenarbeit.

Arbeiterin für feine Damenkleider.

Kontoristin. vertraut mit der Führung von Büchlein und Remittenzen.

Expedienten. geübten Alters. Herren aus der Tabakbranche.

Gaushälterin. welche im Häusel und allen Zweigen des Wirtschaftens...

Büfettfräulein. Städt. Tiergarten-Restaurant, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Mädchen. b. selbständig suchen kann u. die Hausarbeit übernimmt.

zu vermieten. Werkstätte. sofort zu verm. Schellenstraße 36, IV.

Wohnungstausch. freundlich, freist. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

Wohnungstausch. 3 Zimmerwohnung mit Anbau.

STADTGARTEN

Freitag, den 12. August, abends 8-11 Uhr
Großes Konzert
 Kapelle des Musikvereins „Karlsruhe“
 Eintritt: 1.20 M. (Jahreskarten), 2.20 M. (Sonstige), Kinder je die Hälfte.
 12945
 Kartenvorverkauf: Verkehrsverein u. Schalterkassen d. Stadtgartens. Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus.

STADTGARTEN

Samstag, 13. August, nachmittags 5 bis 8 Uhr (nur bei gutem Wetter)
Wassersportliche Vorführungen
 (Karlsruher Schwimmverein).
 Reigen, Schifferstechen, Wasserpantomime
 Konzert (Feuerwehrkapelle). 12927
 Eintritt: 2 M. (Jahreskarten), 3 M. (Sonstige), Kinder je die Hälfte, einschließlich Laubbauabgabe. — Programm 50 Pfg.
 Vorverkauf: Verkehrsverein und Schalterkassen des Stadtgartens.

Wielter- u. Untermieter-Bereinigung
 Karlsruhe (S. B.) Geschäftsst. Morgenstr. 51, v. 9 Uhr bis 7 Uhr, Mittwochsabend v. 8-9 Uhr unter den Linden, Dorfstr. 12908
 Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß dieselben vor dem Wohnungs- und Mietvertragsamt auf Wunsch vertreten werden. Anmeldung in der Geschäftsstelle.
 Der Vorstand.



Karlsruher Fußball-Verein
 Schirmherr Prinz Max von Baden.
 12926
 Sonntag, 14. August, nachm. 3 1/2 Uhr.
F.C. Freiburg I. K.F.V.I.
 Samstag, 13. Aug., nachm. 6 Uhr.
K.F.V. A. H. - Mühlburg A. H.

PALAST-THEATER
 Moderne Lichtspielbühne
 Herrenstr. 11 Telefon 2502

Täglich!
 Die Verfilmung des bekannten, in vieltausendfacher Buchausgabe erschienenen Romans von
Hedw. Courths-Mahler
Durch Liebe erlöst
 Drama in 5 Akten.
 In den Hauptrollen:
 Werner Funk, Lina Salten
 Elise Roscher, Ernst Pittschau.
 Ferner: 12873
 Der große Kriminalfilm
Die Stunde nach Mitternacht.
 Kriminalroman in 5 Akten mit
Julius Falkenstein und Hanny Ziener.

Verlegung und Neu-Eröffnung
 der **Kaffee- und Weinstube „Bodega“**
 nach **Adlerstr. 16**, Ecke Zähringerstrasse.
 Meinen werten Freunden und Gönnern zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mein Café u. Weinstube ab Donnerstag, den 11. August, in die neu und elegant hergerichteten Räume des früheren **Café Tensai** verlegt habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Gäste aufs beste zu bedienen.
 Um geneigten Zuspruch bitte!
 Familie **A. König**, früher „Bodega“.

Freitag, den 12. August bleibt mein Geschäft wegen 12842
Familiensfestes
 geschlossen
Wilh. Schlobach, Erbsprinzenstr. 8
 Baulehner u. Installationsgeschäft für Gas-, Wasser-, elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Anzugstoffe preiswerte, schöne Ware, billig zu verkaufen. 841844
Hauk, Baumeisterstr. 42.
Großer Vorrat prima neue gute Frucht- u. Mehlsäcke garantiert fein Mischewebe 12868
 zu billigen Tagespreisen.
 Wiederverkäufer Vorzugspreise.
 Eizene reelle Bedienung zugesichert.
Karlsruher Sackfabrik, G. m. b. H., Ewanenstr. 11. Telefon 835 u. 5426.

Platin- u. Silber
 Kaufe ständig und zahle den höchsten Tagespreis
Rudolf Barth
 Uhrmachermeister
 Kaiserstr. 54, Paraport 1538
 gegenüber d. Eingang der Techn. Hochschule

Suche Abnehmer für größeres Quantum **Aepfel** aus der Normandie.
 Reflexanten bitte, unter Nr. 82249 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ zu schreiben.

Heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr:
Ehren-Abend
 für Herrn Kapellmeister **Hungaczek**
 anlässlich seiner einjährigen Tätigkeit.

Restaurant MONINGER
 Heute Schlachtfest

Kommende Steuern
 !! erfordern Beratungen !!
 Erledigung sämtlicher Steuer- und kaufm. Fragen durch erfahrenen Fachmann. — Bilanz-Aufstellen — Revisionen — Ordnen und Neuordnen der Bücher.
 Anfragen **Schlieglach 22, Karlsruhe.**
Schlafzimmer-Bilder preiswert, Bilder für alle Räume.
Schäfers Anstalt, Kaiserstr. 29.
Städt. Konzerthaus.
 Donnerstag, den 11. Aug. 7 bis 10 Uhr. Mk. 12.20
Die Geisha.

Eile!
 Dame, 43, möchte einen älteren ebd. Herrn kennenlernen, der in Vermögensangelegenheiten bewandert ist u. ihr helfen u. ihre Ehelichen retten. Angebote unter Nr. 82249 an die Badische Presse.

Unterricht in Eisenbahn geschichtl. Materien u. Preis unter Nr. 841308 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Kind wird in gute Pflege gegeben. **Matt. Volkstr. 11, Wobna. 54.**

Heirat Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Amtliche Eilgutbestätterei.

Der unterzeichneten Firma **Werner & Gärtner** wurde von der Eisenbahn-Generaldirektion die Amtliche Eilgutbestätterei die bisher die Firma von Steffelin inne hatte, ab 15. August dieses Jahres übertragen.
 In der An- und Abfuhr der Eilgüter tritt keinerlei Aenderung ein und machen wir darauf aufmerksam, daß die ankommenden Eilgüter von der Eisenbahnverwaltung uns zur Zufuhr ohne weiteres überwiesen werden und besondere B o i l - m a ß n e n deshalb nicht erforderlich sind.
 Eilgutbestätterei-Telefon ab 15. August Nr. 2980.

Werner & Gärtner
 Amtliche Eilgutbestätterei 12816
 Karlsruhe Hauptbahnhof.

Freitag, den 12. August bleibt mein Geschäft wegen 12842
Familiensfestes
 geschlossen
Wilh. Schlobach, Erbsprinzenstr. 8
 Baulehner u. Installationsgeschäft für Gas-, Wasser-, elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Lebendfrisch eingetroffen
Rabelean Schellfisch
Limandes
 ff. ger.
Schellfisch prima
Büdlinge.
Südl. Fischballe
 Sinter dem Stereobild
 Telefon 4707 und 4680.
ausländischer
 ver Bund „G.“ 841848
 Joh. Matern, Maximiliansan

Wohnhaus
 mit Einfahrt u. Lagerraum, in der Stadt, 3 Zimmern, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Wohnhaus
 mit 4-5 Zimmern, mögl. ar. Garten, abgekauft mit Anbau, 1 Zimmer, 10 ar groß. **Döhr u. Gumbert** verkaufen. **Nr. 841834 an die „Badische Presse“**

Residenz-Lichtspiele Waldstraße

Die Lieblingsfrau des Maharadscha
 III. TEIL
 Des Riesenandranges wegen bitten wir mehr die Nachmittagsvorstellungen 1/4 1/5 6 zu benützen.
Gunnar Tolnaes
Erna Morena.

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**

Göller zu kaufen
 Antrags mit Witw. das auf Wunsch zurückgeschickt wird. **And. u. rächen unter Nr. 841336 an die Badische Presse.**